

Niederschrift Wirtschafts- und Untweltausschuss WUA/2014-2019/41

Sitzungstermin:	Dienstag, 07.05.2019
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:05 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Harry Czeke DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz GRÜNE
Herr Sebastian Hahn Pro Genthin
Herr Volker Thiem CDU

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Halupka SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Koschnitzke SPD

Verwaltung

Herr Peter Knobel SGL Immobilienwirtschaft
Frau Janett Zaumseil FBL Finanzen und Immobilienwirtschaft
Frau Sibylle Vogt Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Willi Bernicke DIE LINKE
Herr Peter Bodamer LWG Fiener
Herr Lars Bonitz CDU-Fraktion

Sachkundige Einwohner

Herr Ernst-Adolf Kampe CDU

Verwaltung

Herr Matthias Günther Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Informationen der Verwaltung
- 6 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Thomas Dietert stellt sich kurz vor. Er hat in Zusammenarbeit mit Herrn Harzendorf vom Thomas-Morus-Haus Ideen zur Gestaltung des Volksparks zusammengestellt und diese der Stadt zugeleitet. Er fragt nun an, ob dieses an die Stadträte bzw. Fraktionen weitergeleitet wurde.

Dies konnte der Vorsitzenden bestätigen und bedankt sich für die Bemühungen. Er sieht die Umsetzung auf Grund der derzeitigen Haushaltslage als sehr schwierig an. Er denkt nur an die Finanzierung für die Entschlammung des Teiches.

Herr Nitz entgegnet, dass Herr Dietert in der nächsten Ausschusssitzung sein Konzept vorstellen sollte. Er wird dazu im TOP 8 den Antrag stellen. Hinsichtlich der Finanzierung der Teichentschlammung wurde vom Staatssekretär bei der Begehung im Volkspark am 26.04.2019 eine Unterstützung signalisiert.

Herr Harzendorf zeigt an, dass die Umsetzung im Volkspark auch mit kleinen Dingen realisiert werden kann, so z. B. das Aufstellen einer Tischtennisplatte.

Herr Hahn ist der Auffassung, dass der Bürgermeister Kontakt zu den Gewerbetreibenden aufnehmen sollte, um dort eventuell finanzielle Unterstützung zu bekommen.

Herr Czeke bemängelt, dass die Umsetzung des Konzeptes zum Volkspark nicht vorangetrieben werden konnte. Über mehrere Jahre war dies immer wieder Gegenstand der Ausschusssitzungen.

Er stellt zu diesem Thema die Anfrage an Herrn Knobel, ob es zur Teichentschlammung neue Erkenntnisse gibt.

Herr Knobel gibt dazu folgende Information:

Neben der Entnahme des Schlammes aus dem Teich gibt es nach Recherche weitere biotechnische Verfahren.

Dazu gehört das DRAUSY-System, bei dem microperforierte Schläuche im Teich verlegt werden und über einen Kompressor Luft in den Teich eingebracht wird. Der darin enthaltene Sauerstoff setzt mikrobielle Vorgänge in Gang, die den Schlamm um 50 – 60% reduzieren und die im Schlamm enthaltenen Schadstoffe mineralisieren (fest binden). Der Vorgang dauert bis zu 12 Wochen, also einen relativ geringen Zeitraum und soll zwischen 40 und 60 T€ kosten.

Die technische Voraussetzung, Kraftstromanschluss, Stellflächen für Container, einzubringendes Schlauchmaterial usw. müssen noch geklärt werden.

Es entsteht ein ökologisch stabiles Gewässer, dass über einen längeren Zeitraum in der Lage sein wird mit den weiterhin stattfindenden organischen Einträgen aus Laub usw. fertig zu werden. Welche Umwelteinflüsse in welcher Intensität in Zukunft auf den Teich einwirken, werden den Zustand auch beeinflussen (Wärme, Licht, Niederschläge).

Eine finanzielle Förderung der Teichentschlammung sollte in das Gesamtkonzept des Parks als Teilmaßnahme eingebettet werden.

Die Aufgabenerfüllung durch die Verwaltung wird durch Herrn Nitz lobend erwähnt.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Czeke begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit kann er feststellen.

- TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**
Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Diese wird in der vorliegenden Form bestätigt.
- TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot**
Es liegt kein Mitwirkungsverbot vor.
- TOP 4 Protokollkontrolle**
Das Protokoll wird bestätigt. (1 Enthaltung)
- TOP 5 Informationen der Verwaltung**
Seitens der Verwaltung gibt es keine Informationen.
- TOP 6 Informationen des Ausschussvorsitzenden**
Der Vorsitzende macht den Vorschlag, am 04.06.2019 noch eine letzte Ausschusssitzung durchzuführen.
- Die Fraktion hat die Information vom Bürgermeister erhalten, dass eine Ernennung des Gremiums „ISEK“ erfolgte.
- TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen**
Herr Nitz stellt den Antrag, dass in der Sitzung am 04.06.2019 das Konzept „Volks-park“ von Herrn Dietert vorgestellt werden sollte. Diese Ideenfindungen sollten in das Konzept der Verwaltung integriert werden. Die Verwaltung sollte bis dahin hinsichtlich möglicher Förderungen aussagekräftig sein.
- Des Weiteren verweist Herr Nitz auf die Facebook-Seite der Stadt Genthin, wo auf einem Link rechtsextremistische Informationen zu sehen sind (Widerstand v. Bischofswerda etc.) Welche Möglichkeiten bestehen, dass solche Informationen beseitigt werden können.
- In diesem Zusammenhang kommt auch von anderen Mitgliedern der Hinweis, dass die Stadtseite mehr gepflegt werden sollte. Diese enthält alte Informationen aus den Vorjahren.
- (Herr Halupka verlässt die Sitzung)
- TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**
Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt.

TOP 14 Schließung der Sitzung
Die Sitzung wird gegen 19:05 Uhr geschlossen.

(Harry Czeke)
Vorsitzender des Wirtschafts- und
Umweltausschusses

(Frau Vogt)
Protokollantin